

Abschlussprüfungen 2025 + 2026

AP 2025

Aufgabe 1

Die DEPORTE AG mit Sitz in Cham ist ein industrieller Hersteller von Sportartikeln, die europaweit produziert und vertrieben werden.

Die DEPORTE AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Bewertung im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des HGB (Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.).

Sie sind in unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereichen der DEPORTE AG tätig. Dort bereiten Sie Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

Lösung



■ AP 2025 I.1.1

7 BE

Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2024 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten.

Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, wie auch schon in den vorherigen Jahren geschehen, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinn der DEPORTE AG möglichst gering auszuweisen.

1.1 Die DEPORTE AG benötigt für die Produktion der Fußballschuhe

Soork spezielles Leder. Dieser Rohstoff wird von den beiden Lieferanten CURTIDURIA KG und TANNERY GmbH bezogen. Die Lederqualitäten beider Lieferanten sind identisch, so dass eine gemeinsame Bewertung erfolgen kann.

Zum 31.12.2023 befanden sich 250 m² Leder im Lager der DE PORTE AG. Dieser Rohstoff wurde mit insgesamt 5.625,00 € bewertet. Während des Jahres 2024 erhielt die DEPORTE AG folgende Lieferungen:

Lieferdatum	Lieferant	Liefermenge	Warenwert netto
25.03.2024	CURTIDURIA KG	400m ²	24,50 €/m ²
03.07.2024	TANNERY GmbH	350 m ²	28,50 €/m ²
13.11.2024	CURTIDURIA KG	550 m ²	28,00 €/m ²

Die für alle drei Lieferungen berechneten Bezugskosten beliefen sich im Jahr 2024 insgesamt auf 1.546,00 € netto.

Bei der Lieferung vom 13.11.2024 stellte die DEPORTE AG bei der Wareneingangskontrolle fest, dass 20 % der Lieferung unbrauchbar waren. Dieser Teil der Lieferung wurde gegen Gutschrift zurückgesandt, wobei keine Verminderung der Bezugskosten vereinbart wurde.

Die CURTIDURIA KG gewährte für das Geschäftsjahr 2024 auf den Wert der von ihr tatsächlich gelieferten Waren einen Bonus in Höhe von 5,00 %.

Zum 31.12.2024 ergab sich eine Bestandsmehrung gegenüber dem Vorjahr von 120 m². Der Marktpreis für dieses spezielle Leder betrug zu diesem Zeitpunkt 28,20 € je m². Bei der Bewertung der Rohstoffe wendet die DEPORTE AG das Durchschnittswertverfahren an.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Leders zum 31.12.2024.

■ AP 2025 I.1.2

10 BE

Für einen Kleintransporter, der für die Auslieferung von Sportartikeln an lokale Kunden beschafft wurde, liegt folgende Anlagenkarte vor (Beträge netto):

Anlagenkarte				
Inventar-Nr.:	MI-DA 197	Bezeichnung:	Transporter FD-64E	
Anschaffungsdatum	24.08.2023	Inbetriebnahme	28.08.2023	
Listeneinkaufspreis	58.800,00 €	Nutzungsdauer	6 Jahre	
gewährter Rabatt	10,00 %	Zulassungsgebühren	25,50 €	
genutzter Skonto	2,00%	Kosten Kfz-Kennzeichen	28,00 €	
Überführungskosten	530,90€	jährliche Instandhaltungskosten aufgrund eines Wartungsvertrages	840,00 €	
Sonderausstattung	3.714,00 €			
Jahr (31.12.)	lin. Abschr	Abschr.-satz	jährliche Abschr.	Restbuchwert
...	...	...	...	...

Bei der Sonderausstattung handelt es sich um ein fest im Transporter verbautes Regalsystem. Für die erste Tankfüllung wurden 180,88 € bar bezahlt.

Der Transporter wurde durch einen Kredit bei der AUTO-BANK AG finanziert, für den monatlich Zinszahlungen in Höhe von 290,00 € vereinbart wurden.

Am 19.11.2024 wurde der Transporter aufgrund eines Unfalls beschädigt. Trotz anschließend durchgeführter Reparatur wird die Wertminderung als dauerhaft eingeschätzt. Der Kraftfahrzeugsachverständige legt in seinem Gutachten den beizulegenden Wert zum 31.12.2024 auf 35.000,00 € fest.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für den Transporter zum 31.12.2024. Zeigen Sie zudem die Auswirkung der zum 31.12.2024 durchgeführten Bewertung des Transporters auf das Vermögen der DEPORTE AG im Geschäftsjahr 2024 auf.

■ AP 2025 I.1.3

8 BE

Die Saldenbilanz der DEPORTE AG wies zum 16.12.2024 unter anderem folgende Werte aus:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	517.055,00 €
Einzelwertberichtigung zu Forderungen	11.400,00 €
Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	6.075,00 €

Am 18.12.2024 glich der SC PREUßEN WILHELMSHAVEN e. V. eine offene Rechnung vom 29.11.2024 in Höhe von 7.140,00 € durch Banküberweisung aus.

Am 21.12.2024 verkaufte die DEPORTE AG Tennisschläger mit einem Warenwert in Höhe von 5.000,00 € netto auf Ziel an den TC ROSENHEIM-SÜD e.V.

Der TC ROSENHEIM-SÜD e. V. schickte am 23.12.2024 ein Fünftel der am 21.12.2024 gekauften Tennisschläger zurück. Die DEPORTE AG schrieb dem TC ROSENHEIM-SÜD e. V. den Gegenwert am selben Tag gut.

Seit dem 13.11.2023 bestand eine Forderung gegenüber der PELADO AG in Höhe von 8.330,00 €. Am 11.01.2024 stellte die PELADO AG einen Insolvenzantrag. Der Insolvenzverwalter der PELADO GmbH informierte die DEPORTE AG am 27.12.2024 über den Abschluss des Insolvenzverfahrens mit einer Quote von 45 %. Die entsprechende Zahlung erfolgte gleichzeitig mit der Mitteilung.

Zum 31.12.2024 liegen bei den folgenden Kunden der DEPORTE AG Zahlungsschwierigkeiten vor:

Kunde	Höhe der Forderung	geschätzter Ausfall
MANACOR AG	4.165,00 €	80%
SPORTY KG	23.800,00 €	40%

Der Delkrederesatz des Vorjahres in Höhe von 1,50 % ist für das Geschäftsjahr 2024 nicht mehr angemessen und wird daher um 0,5 Prozentpunkte erhöht.

Ermitteln Sie den Bilanzansatz der Forderungen zum 31.12.2024 und erklären Sie die Auswirkung der Wertberichtigungen auf den Erfolg der DEPORTE AG.

■ AP 2025 I.2

15 BE

Im Rahmen der Arbeiten zur Ergebnisverwendung für das Jahr 2024 sind unter anderem die folgenden Passivpositionen der Bilanz der DEPORTE AG vom 31.12.2023 nach teilweiser Ergebnisverwendung zu beachten (Werte in Tsd.€):

Passiva	2023
Gezeichnetes Kapital	24.000
Kapitalrücklage	1.050
gesetzliche Rücklage	1.245
andere Gewinnrücklagen	8.580
Bilanzgewinn	4.950
Pensionsrückstellungen	15.800
langfristige Verbindlichkeiten	41.500
<u>kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	<u>18.790</u>
	115.915

Alle Aktien haben einen Nennwert von 1,00 € pro Stück.

Die Einstellung in die gesetzliche Rücklage erfolgt stets nach den Vorschriften des § 150 Aktiengesetzes. Im Jahr 2023 betrug die Dividende pro Aktie 0,20 €.

Zum 01.07.2024 wurde eine ordentliche Kapitalerhöhung vorgenommen, durch die das gezeichnete Kapital um 15.000 Tsd. € und die Kapitalrücklage um 1.500 Tsd. € erhöht wurden.

Die Unternehmensleitung strebt in naher Zukunft weitere Investitionen in Höhe von 500 Tsd. € an.

Für die Verwendung des im Jahr 2024 erzielten Jahresüberschusses in Höhe von 4.255 Tsd. € wurde nach langen Diskussionen in der Hauptversammlung folgender Vorschlag der organisierten Kleinaktionäre beschlossen:

Zur Wahrung der Dividendenkontinuität erhalten die Aktionäre eine Stückdividende in Höhe des Vorjahres. Die jungen Aktien werden dabei zeitanteilig berücksichtigt. In das Geschäftsjahr 2025 soll weder ein Gewinn noch ein Verlust vorgetragen werden.

- 2.1 *Erstellen Sie für das Jahr 2024 die vollständige Ergebnisverwendungsrechnung unter Angabe der jeweiligen Dividendenzahlung für die alten und die jungen Aktien. Prüfen Sie die Möglichkeit, das angestrebte Investitionsvolumen durch offene Selbstfinanzierung aufzubringen. (10 BE)*
- 2.2 *Beurteilen Sie aus Sicht der DEPORTE AG die Auswirkungen des in der Hauptversammlung getroffenen Beschlusses zur Ergebnisverwendung auf zwei finanzwirtschaftliche Ziele und beschreiben Sie diese. (5 BE)*

■ AP 2025 I.3

5 BE

Zu Beginn des Jahres 2025 ist der Kauf einer effizienteren Fertigungsmaschine für die Produktion des Handballtores Hexer vorgesehen.

Die Maschine hat einen Anschaffungspreis in Höhe von 1.200.000,00 € und weist eine geplante Nutzungsdauer von 10 Jahren auf. Die Maschine entspricht den qualitativen Anforderungen der Unternehmensleitung.

Die DEPORTE AG rechnet mit einem Preisindex von 120,0 und einem kalkulatorischen Zinssatz von 6,00 % p.a.

Die geplante Absatzmenge beläuft sich auf 550 Tore im Jahr, wobei ein Stückerlös von 940,00 € angesetzt wird. Neben den jährlichen sonstigen Fixkosten von 66.000,00 € fallen variable Stückkosten von 220,00 € je Handballtor an.

Die Unternehmensleitung der DEPORTE AG verlangt, dass die Amortisationsdauer von Investitionen maximal 50,00 % der Nutzungsdauer betragen darf.

Überprüfen Sie rechnerisch die Einhaltung der Vorgabe der Unternehmensleitung und formulieren Sie eine Empfehlung hinsichtlich der Anschaffung der Maschine.

Aufgabe II

Die ZEIBI AG mit Sitz in Bayreuth ist ein international tätiges Unternehmen, welches elektronische Steuerungen und andere Bauteile in verschiedenen Werken fertigt. Sie sind in der Abteilung Kostenrechnung tätig, bereiten dort Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

■ AP 2025 II.1

5 BE

Im Werk Bayreuth der ZEIBI AG wird der neu in das Produktionsprogramm aufgenommene Lichtsensor *Lumisense* hergestellt. Die Kostenrechnung liefert für den Lichtsensor folgende Informationen aus der Vorkalkulation:

Herstellkosten.....	26,00 €/Stück
Spezialverpackung.....	0,98 €/Stück
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz	15,00 %
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	10,00 %
Skonto	2,00 %
Rabatt	10,00 %

Ziel der Unternehmensleitung der ZEIBI AG ist es, den Lichtsensor *Lumisense* zu einem Angebotspreis von 50,00 € je Stück zu verkaufen und gleichzeitig einen Gewinnzuschlagssatz in Höhe von 25,00 % zu erzielen.

Der Vertrieb des Lichtsensors *Lumisense* soll weiterhin über den bisherigen Handelsvertreter des Unternehmens erfolgen, mit dem aktuell ein Provisionsatz von 8,00 % vereinbart ist.

Prüfen Sie die Notwendigkeit, mit dem Handelsvertreter Nachverhandlungen über die Höhe der Vertreterprovision in Prozent zu führen, um die Vorgaben der Unternehmensleitung umzusetzen.

■ AP 2025 II.2

8 BE

Im Werk Nürnberg der ZEIBI AG wird der Elektromotor *Turbo* gefertigt.

Für die Produktion des Elektromotors wird bisher in der Fertigung ausschließlich die Maschine VIEJ0-19 eingesetzt.

Diese Maschine muss aufgrund des rasanten technischen Fortschritts durch die Maschine NUEV0-25 ersetzt werden.

Die Unternehmensleitung bittet Sie daher, die Maschinenkosten für die neue Maschine NUEV0-25, die ab April eingesetzt wird, zu berechnen und die Kalkulation in der nächsten Teamsitzung vorzustellen.

Für die Kalkulation der neuen Maschinenkosten im Monat April liegen Ihnen folgende Daten vor:

Anschaffungskosten	1.977.600,00 €
Preisindex	105,0
Nutzungsdauer	8 Jahre
kalkulatorischer Zinssatz	6% p. a.
Instandhaltungskosten pro Monat	6.000,00 €
Energiebedarf je Stunde	100 kWh/h
Energiepreis je kWh	0,17 €/kWh
Energiegrundgebühr pro Monat	58,00 €
Platzbedarf	35,00 m ²
kalkulatorische Miete pro Monat	9,00€/m ²
sonstige fixe Maschinenkosten pro Monat	2.733,00 €
Maschinenlaufzeit pro Monat	160 Stunden

2.1 Ermitteln Sie die kalkulierten Maschinenkosten sowie den Maschinenstundensatz für den Monat April. (5 BE)

2.2 Die Fertigung der ZEIBI AG ist durch einen hohen Maschineneinsatz geprägt. Bevor sich die ZEIBI AG für die Einführung der Maschinenstundensatzrechnung entschied, kalkulierte sie die Fertigungsgemeinkosten ausschließlich auf Basis der Fertigungslöhne. Begründen Sie die Umstellung des Kalkulationsverfahrens. (3 BE)

■ AP 2025 II.3

7 BE

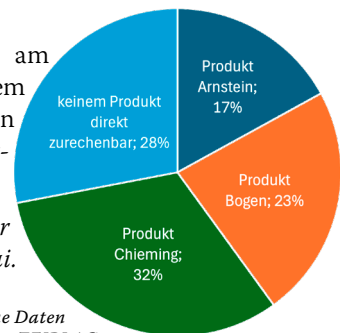
Im Werk Passau fertigt die ZEIBI AG ausschließlich die Steuerungen Arnstein, Bogen und Chieming. Es liegen für den Monat Mai folgende Informationen vor

	Arnstein	Bogen	Chieming
Verkaufspreis je Stück	85,00 €	79,00 €	68,00 €
maximale Absatzmenge	1.800 Stück	1.900 Stück	2.100 Stück
variable Stückkosten	65,00 €	60,00 €	55,00 €
Quarzverbrauch je Stück	2,00 Gramm	4,00 Gramm	2,50 Gramm
Lieferverpflichtungen	0 Stück	600 Stück	0 Stück

Die Verteilung der gesamten Fixkosten pro Monat in Höhe von 80.000,00 € ist der nebenstehenden Übersicht zu entnehmen:

Aufgrund bestehender Lieferengpässe am Beschaffungsmarkt kann die ZEIBI AG von dem Quarz, das für die Produktion der Steuerungen benötigt wird, im Monat Mai lediglich 11 kg erwerben, so dass ein Engpass vorliegt.

Ermitteln Sie das optimale Betriebsergebnis unter Angabe der Deckungsbeiträge II für den Monat Mai.



Quelle: Interne Daten der ZEIBI AG

■ AP 2025 II.4

8 BE

Die ZEIBI AG fertigt im neuen Werk Neusäß nur die exklusive Steuerung *Dasing*. Der Stückerlös für die Steuerung *Dasing* beträgt 100,00 €. Im Monat Juli wurde der Gewinnschwellenumsatz in Höhe von 50.000,00 € genau erreicht.

Im Monat August betragen - bei einer produzierten Menge von 800 Stück - die Gesamtkosten 68.000,00 €. Dies entspricht einer Auslastung von 80 %.

Im September sinkt der Stückerlös um 8 %. Die Kosten bleiben unverändert.

Ermitteln Sie die Veränderung der Gewinnschwellenmenge.

Erstellen Sie für eine Präsentation eine Skizze von 0 bis zur Kapazitätsgrenze, in der Sie die gesamten Fixkosten, die Gesamtkosten, die alten Gesamterlöse sowie die Gesamterlöse ab September darstellen.

Kennzeichnen Sie zudem die Veränderung der Gewinnschwellenmenge.

Aufgabe III

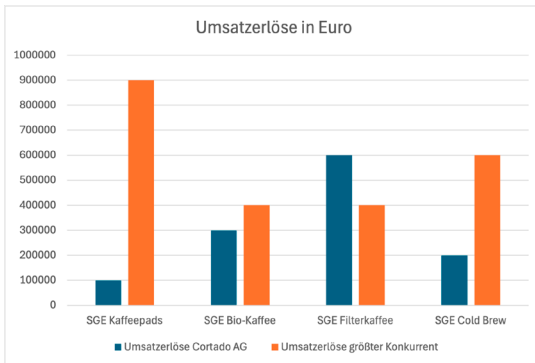
Die Kaffeerösterei CORTADO AG mit Sitz in Bessenbach ist ein Anbieter von industriell gerösteten Kaffeeprodukten. Mit hochwertigen Kaffeeprodukten konnte sich das noch junge Unternehmen mittlerweile auf einem hart umkämpften Markt europaweit etablieren und möchte sich zukünftig weiter internationalisieren.

Sie sind in verschiedenen betrieblichen Funktionsbereichen der CORTADO AG tätig. Dort bereiten Sie Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

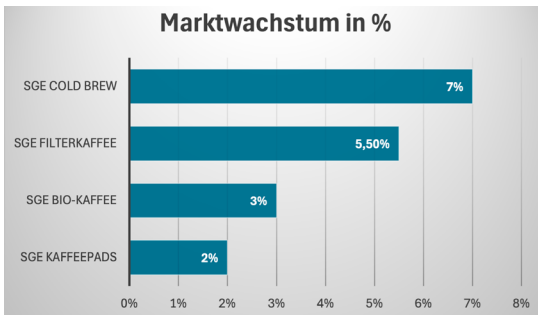
AP 2025 III.1

14 BE

Die CORTADO AG stellt unter ihrem Namen folgende strategische Geschäftseinheiten (SGE) her: *Kaffeepads*, *Bio-Kaffee*, *Filterkaffee* und *Cold Brew*. In der Marketingabteilung der CORTADO AG findet zu Beginn eines jeden Jahres eine Besprechung statt, um die weitere strategische Ausrichtung abzustimmen. Zur Vorbereitung der Besprechung soll auf Grundlage der folgenden Diagramme ein Marktwachstum-Marktanteils-Portfolio erstellt werden.



Quelle: Eigene Darstellung vom 11.12.24



Quelle: Eigene Darstellung vom 16.12.24

- 1.1 Erstellen Sie das Marktwachstum-Marktanteils-Portfolio der CORTADO AG, wenn für die Branche ein durchschnittliches Marktwachstum von 4,00 % prognostiziert wird.
Beurteilen Sie die aktuelle Gesamtsituation der CORTADO AG. (10 BE)
- 1.2 Im Rahmen der Besprechung wird unter anderem die Möglichkeit einer horizontalen Produktdiversifikation diskutiert. Formulieren Sie einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung dieses Vorhabens und beschreiben Sie zwei mögliche Vorteile dieser Diversifikationsform für die CORTADO AG. (4 BE)

AP 2025 III.2

5 BE

Die hochwertige Rohkaffeesorte *Montana verde*, deren Röstung für den exklusiven *Cold Brew Sueno* verwendet wird, wird von der CORTADO AG nach dem Bestellpunktverfahren bezogen.

Es wird an 360 Tagen im Jahr bei gleichmäßigem Verbrauch geröstet. Dabei werden 30.000 kg Rohkaffee *Montana verde* monatlich benötigt. Die Lieferzeit beträgt 9 Tage. Der Einstandspreis liegt bei 25,00 €/kg.

Die fixen Bestellkosten je Bestellung betragen 590,00 €, der Lagerhaltungskostensatz beträgt 7,20 % p.a., wobei der Marktzinssatz mit 1,30 % p.a. angesetzt wird.

Die derzeitige Bestellmenge beträgt 15.000 kg. Es sollen immer mindestens 4.000 kg des exklusiven Rohkaffees auf Lager vorrätig sein.

Berechnen Sie das Bestellintervall, den Höchstbestand, den Meldebestand und den Zeitraum zwischen Lieferung und Bestellung.

■ AP 2025 III.3

8 BE

Die CORTADO AG erweitert das bestehende Sortiment um die aromatische und cremige Kaffeeröstung *San Gines*.

Dazu soll ein neuer Lieferant gewonnen werden, der der CORTADO AG die geeigneten Rohkaffeebohnen für das Röstverfahren liefert.

Für die benötigte Menge von 8.000 kg liegen folgende zwei Angebote vor:

Angebot I:

Lieferant COMERCIO DE CAFE', Tapachula in Mexiko

Listeneinkaufspreis 3,70 € je kg netto, 3,5 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen oder Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto, 20 % Rabatt,

Fracht und Verpackung insgesamt 540,00 € netto, Lieferdauer 20 Tage.

Angebot II:

Lieferant COFFEE GLOBAL, Nairobi in Kenia

Listeneinkaufspreis 3,50 € je kg netto, 10 % Rabatt, 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen oder Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto,

Lieferung frei Haus ab einer Liefermenge von 5 Tonnen, ansonsten 620,00 € pauschal, Lieferdauer 7 Tage.

Die CORTADO AG nutzt die angebotenen Zahlungsbedingungen stets aus.

Der Bezugspreis des Lieferanten COFFEE GLOBAL wurde bereits ermittelt und beträgt 24.696,00 € für die benötigte Menge von 8.000 kg.

Beim Lieferantenvergleich erhält der jeweils bessere Anbieter vier Punkte, der schlechtere Anbieter zwei Punkte weniger. Sind die Anbieter gleich einzustufen, so erhalten beide jeweils drei Punkte.

Aufgrund der harten Arbeitsbedingungen auf den Kaffeeplantagen legt die CORTADO AG großen Wert auf faire Arbeitsbedingungen. Dieses Kriterium wird dreifach gewichtet, wobei bei schlechten Bedingungen gänzlich auf eine Zusammenarbeit verzichtet werden würde. Der Lieferant COFFEE GLOBAL erhält bei diesem Kriterium die maximale Punktzahl, COMERCIO DE CAFE' erfüllt die Marktstandards.

Das Kriterium Bezugspreis fließt mit einer fünffachen Gewichtung in die Bewertung ein. Die Lieferdauer stellt ein weiteres Entscheidungskriterium bei der Auswahl von Lieferanten dar und wird einfach gewichtet.

3.1 *Ermitteln Sie mit Hilfe einer Lieferantenmatrix den auszuwählenden Lieferanten. (5 BE)*

3.2 *Ermitteln Sie den Rabattsatz in vollen Prozent, den der teurere Anbieter gewähren müsste, um in der Bewertung des Bezugspreises die höchste Punktzahl zu erreichen. (3 BE)*

AP 2026

Aufgabe 1

Die MEDI-TEC AG mit Sitz in Nürnberg ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb hochwertiger Laboreinrichtungen und medizinischer Geräte spezialisiert hat. Das Unternehmen gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Bewertung im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des HGB (Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2025).

Die Unternehmensleitung möchte, wie schon in den vorausgegangenen Jahren, alle Möglichkeiten nutzen, um den Gewinn der MEDI-TEC AG möglichst gering auszuweisen.

Sie sind in unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereichen der MEDI-TEC AG tätig. Dort bereiten Sie Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

Lösung



■ AP 2026 I.1

Die MEDI-TEC AG benötigt spezielle antibakterielle Lacke als Hilfsstoffe zur Beschichtung der hergestellten medizinischen Produkte.

Zum 31.12.2024 befanden sich 100 Liter des Lacks NoBack auf Lager, die zu 82,00 € pro Liter bilanziert wurden.

Aus der Finanz- und Lagerbuchhaltung der MEDI-TEC AG liegen bis zum 30.12.2025 die folgenden Informationen vor:

Datum	Vorgang	Betrag
03.03.2025	Wareneingang von 600 Litern Lack NoBack des Lieferanten PREMIUM GmbH, inklusive 50,00 € Versandkostenpauschale	30.650,00 € (netto)
08.07.2025	Wareneingang von 200 Litern Lack NoBack des Lieferanten PREMIUM GmbH	11.700,00 € (netto)
10.07.2025	Gutschrift aufgrund einer Rücksendung von 50 Litern der Bestellung vom 08.07.2025	2.925,00 € (netto)
11.07.2025	Rechnungseingang für Frachtkosten zur Lieferung vom 08.07.2025	50,00 € (netto)
22.10.2025	Wareneingang von 150 Litern Lack NoBack des Lieferanten CLASSICO KG	9.112,50 € (netto)

Zum 30.12.2025 gewährte der Lieferant PREMIUM GmbH einen Jahresbonus in Höhe von 2,00 % auf den bezogenen Warenwert.

Zum 31.12.2025 sind noch 75 Liter des Lacks NoBack auf Lager.

Der Marktpreis für den Lack NoBack beträgt an diesem Tag 52,50 € pro Liter. Zur Bewertung des Lacks wird das Durchschnittswertverfahren angewendet.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Lacks NoBack zum 31.12.2025 und berechnen Sie den wertmäßigen Jahresverbrauch.

■ AP 2026 I.2

Zum 19.12.2025 weist die Saldenbilanz der MEDI-TEC AG unter anderem folgende Bestände aus:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.170.200,00 €
Einzelwertberichtigung	25.800,00 €
Pauschalwertberichtigung	40.000,00 €

Vor Durchführung der Jahresabschlussarbeiten sind noch folgende Geschäftsfälle zu beachten:

22.12.2025	Die Forderung gegenüber der MARS KG in Höhe von 23.800,00 € wird zweifelhaft. Es wird ein Ausfall in Höhe von 70 % erwartet.
23.12.2025	Die PLUTO GmbH überweist nach Abzug von 2 % Skonto 157.437,00 € zum Ausgleich einer Forderung auf das Bankkonto der MEDI-TEC AG.
29.12.2025	Die URANUS OHG überweist 7.735,00 €. Das sind 40 % einer Forderung, die am 16.09.2025 vollständig abgeschrieben worden war.
30.12.2025	Das Insolvenzverfahren gegenüber der VENUS AG wird mit einer Quote von 35 % abgeschlossen. Die Insolvenzverwaltung überweist einen Betrag von 70.402,50 €, der am selben Tag bei der MEDI-TEC AG eingeht.

Die Forderung gegenüber der MARS KG ist die einzige zweifelhafte Forderung zum Ende des Jahres 2025. Die MEDI-TEC AG setzt einen Delkrederesatz in Höhe von 1,5 % an.

2.1 Ermitteln Sie den Bilanzansatz der Forderungen zum 31.12.2025.

2.2 Der Vorstand beabsichtigt, im folgenden Geschäftsjahr für die Kunden ein Bonitätssystem gemäß den nachstehenden Vorgaben einzuführen:

- Stammkunden erhalten bei Zahlung innerhalb von fünf Tagen künftig ein Skonto von 3,00 %; ohne Skontoabzug beträgt das Zahlungsziel drei Wochen.
- Alle übrigen Kunden werden ausschließlich gegen Vorkasse beliefert.

Erklären Sie die Auswirkung des neuen Bonitätssystems auf die Pauschalwertberichtigung zum 31.12.2026, wenn der Delkrederesatz erneut 1,5 % beträgt und keine Veränderungen des Umsatzes eintreten.

■ AP 2026 I.3

Am 29.10.2024 erwarb die MEDI-TEC AG 5.000 Aktien der AUDRON AG zu 133,00 € je Stück als langfristige Vermögensanlage. Diese Aktien wurden zum 31.12.2024 mit 610.000,00 € bilanziert.

Zum 31.12.2025 betrug der Marktpreis einer Aktie der AUDRON AG infolge der Bekanntgabe guter Quartalszahlen 140,00 €.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz der Aktien zum 31.12.2025. Zeigen Sie die Auswirkungen dieser Bewertungsentscheidung auf das Vermögen und den Unternehmenserfolg der MEDI-TEC AG auf.

■ AP 2026 I.4

Die Bilanz der MEDI-TEC AG weist zum 31.12.2025 folgende Positionen auf der Passivseite aus:

Gezeichnetes Kapital	12.500.000,00 €
Kapitalrücklage	700.000,00 €
Gesetzliche Rücklage.....	506.000,00 €
Andere Gewinnrücklagen.....	900.000,00 €
Verlustvortrag.....	6.000,00 €
Jahresüberschuss	2.900.000,00 €
Pensionsrückstellungen	1.850.000,00 €
Sonstige Rückstellungen.....	400.000,00 €
Langfristige Verbindlichkeiten	9.500.000,00 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.950.000,00 €

Der Nennwert der Aktien beträgt 5,00 € pro Aktie. Die Einstellung in die gesetzliche Rücklage erfolgt gemäß § 150 Aktiengesetz (AktG).

Hinsichtlich der Ergebnisverwendung für das Jahr 2025 wurden zwei konkurrierende Vorschläge mit folgenden Inhalten diskutiert:

Vorschlag 1:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den nach § 58 Absatz 1 AktG maximal möglichen Betrag in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Von den verbleibenden Mitteln soll die höchstmögliche, auf volle Cent gerundete Dividende ausbezahlt werden.

Vorschlag 2:

Eine Gruppe von Aktionärsvertretern fordert die Zahlung der höchstmöglichen, auf volle 10 Cent gerundete Stückdividende. Auf eine Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen soll vollständig verzichtet werden.

In der Hauptversammlung wurde Vorschlag 1 des Vorstands beschlossen.

4.1 Für eine Pressemitteilung werden nach der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung verschiedene Informationen benötigt.

Ermitteln Sie mit Hilfe der vollständigen Ergebnisverwendungsrechnung für das Geschäftsjahr 2025 die Höhe der Stückdividende in Euro, die Höhe der Innenfinanzierung, die gleichzeitig Eigenfinanzierung ist, sowie die Höhe des kurzfristigen Fremdkapitals.

4.2 In der Pressemitteilung soll zudem folgende Aussage des Vorstands veröffentlicht werden:

„Durch den beschlossenen Vorschlag zur Ergebnisverwendung können wir unser finanzwirtschaftliches Ziel der Sicherheit besser erreichen als durch den Gegenvorschlag der Aktionärsvertreter.“

Nehmen Sie zur Aussage des Vorstands Stellung.

■ AP 2026 I.5

Für das kommende Geschäftsjahr plant die MEDI-TEC AG das Messgerät pH-Control herzustellen. Dazu wird eine neue Produktionsanlage benötigt. Nach Auswertung mehrerer Angebote stehen die beiden Investitionsalternativen der ALBRECHT AG und der BAJO SL in der engeren Auswahl.

Mit der ALBRECHT AG, die in Nürnberg ansässig ist, hat die MEDI-TEC AG bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung.

Die BAJO SL mit Sitz in Andorra ist ein dynamisches, neu gegründetes Unternehmen mit innovativen Ideen und modernen Lösungsansätzen. Es liegen folgende Daten vor:

	ALBRECHT AG	BAJO SL
Anschaffungskosten	910.000,00 €	590.000,00 €
Preisindex	110	110
Nutzungsdauer	8 Jahre	8 Jahre
Maximale Kapazität pro Jahr	16.000 Stück	18.000 Stück
Variable Stückkosten	45,50 €	56,50 €
Fixe Betriebskosten pro Jahr	7.700,00 €	4.300,00 €

Die MEDI-TEC AG rechnet mit einem Kalkulationszinssatz von 6,00 % p. a.

Ein renommiertes Marktforschungsinstitut hat bei einem angenommenen Stückerlös von 72,00 € einen möglichen Absatz von 10.000 Messgeräten pro Jahr ermittelt.

Auf Basis der Kostenvergleichsrechnung wird bei dieser Menge vorgeschlagen, sich für die Beschaffung der Maschine der ALBRECHT AG zu entscheiden.

Dabei wurden für die Maschine dieses Herstellers jährliche Gesamtkosten von 615.125,00 € ermittelt, darin enthalten sind kalkulatorische Zinsen in Höhe von 27.300,00 € und kalkulatorische Abschreibungen von 125.125,00 €.

Trotz des Kostenvorteils bei der ALBRECHT AG spricht sich der Produktionsleiter aufgrund der interessanten Technologie für die Anlage der BAJO SL aus. Er schlägt vor, gemeinsam mit dem Lieferanten technische Lösungen zu entwickeln, um die variablen Stückkosten der Maschine der BAJO SL zu senken.

- 5.1 Berechnen Sie die maximale Höhe der variablen Stückkosten der Maschine des Anbieters BAJO SL, damit bei einer Absatzmenge v , an 10.000 Stück Kostengleichheit vorliegen würde.
- 5.2 Die notwendige Senkung der variablen Stückkosten bei der Anlage der BAJO SL kann nach weiteren Verhandlungen nicht verwirklicht werden, sodass die Anlage der ALBRECHT AG beschafft werden soll. Die MEDI-TEC AG strebt bei dieser Investition eine Amortisationsdauer von maximal 3 Jahren und 6 Monaten an. Prüfen Sie die Erreichbarkeit des angestrebten Ziels.
- 5.3 Beschreiben Sie zwei qualitative Aspekte, die für die Beschaffung der Anlage der ALBRECHT AG sprechen.

Aufgabe II

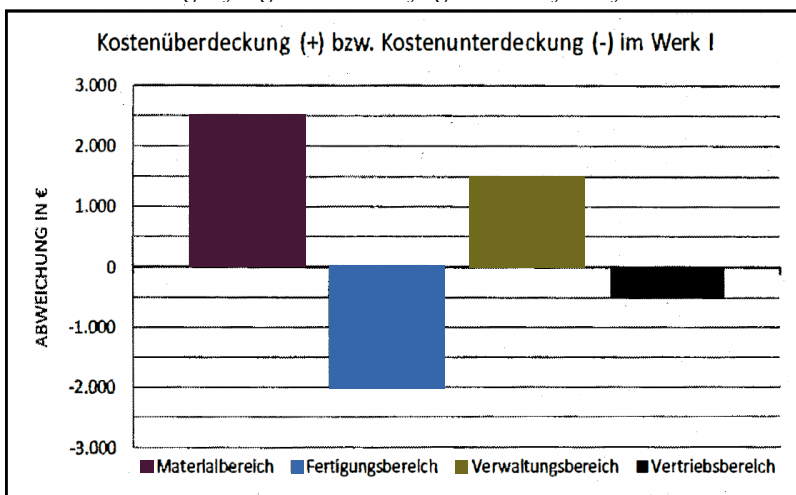
Die THEJOMA AG ist ein international ausgerichteter Sportartikelhersteller mit Firmensitz in Augsburg, dessen Produkte europaweit produziert und vertrieben werden. Sie sind bei der THEJOMA AG beschäftigt und in der Abteilung Kostenrechnung tätig. Hier bereiten Sie Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

■ AP 2026 II.1

Im Werk I in Augsburg der THEJOMA AG wird ausschließlich der Tischtennisschläger SpeedSpin TT-300 hergestellt. Hierfür wird im Monat Mai mit folgenden Werten kalkuliert:

Fertigungsmaterial	18,00 €/Stück
Fertigungslöhne	7,20 €/Stück
Sondereinzelkosten der Fertigung	2,00 €/Stück
Sondereinzelkosten des Vertriebs	1,00 €/Stück
Materialgemeinkostenzuschlagssatz	20,00 %
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz	150,00 %
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz	10,00 %
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	5,00 %
Rabatt	12,50 %
Skonto	2,00 %
Vertreterprovision	4,00 %
Angebotspreis	64,00 €/Stück

- 1.1 Ermitteln Sie den möglichen Gewinn in Euro und Prozent.
- 1.2 im Mai verzeichnet die THEJOMA AG im Werk I einen tatsächlichen Absatz von 12.000 Tischtennisschlägern. Im Rahmen der Kostenanalyse wurden Kostenabweichungen festgestellt, die in folgender Grafik aufbereitet sind:



Quelle: Interne Grafik der THEJOMA AG

Erklären Sie die Art der Kostenabweichung im Fertigungsbereich und nennen Sie eine mögliche Ursache.

Berechnen Sie für einen Bericht an die Unternehmensleitung das Umsatz- sowie das Betriebsergebnis im Monat Mai für das Werk I in Augsburg.

■ AP 2026 II.2

Die THEJOMA AG produziert im Werk II am Standort Straubing den Schlauchschal Bufanda und möchte aufgrund steigender Nachfrage eine neue vollautomatische Rundstrickmaschine anschaffen.

Ihnen liegen folgende Daten der neuen Maschine Spintex vor:

Anschaffungskosten	180.000,00 €
Wiederbeschaffungskosten	207.000,00 €
Nutzungsdauer der Maschine	8 Jahre
Instandhaltungskosten pro Jahr	9.920,00 €
Raumkosten pro Jahr	2.465,00 €
Kalkulatorischer Zinssatz	6 % p. a.
Grundgebühr Stromzähler pro Jahr	500,00 €
Stromverbrauch pro Stunde	6 kW/h
Kosten pro kWh	0,25 €/kWh
Maschinenlaufzeit pro Stück	1,20 Minuten

Die jährliche Maschinenlaufzeit beträgt 3.680 Stunden.

Beim Erwerb der neuen Maschine legt der Vorstand großen Wert auf eine deutliche Senkung der Maschinenkosten pro Schlauchschal Bufanda.

Bisher betragen die Maschinenkosten 0,35 € je Stück. Diese sollen um mindestens fünf Cent reduziert werden.

Prüfen Sie die Erreichung des angestrebten Ziels.

■ AP 2026 II.3

Im Kelheimer Werk III der THEJOMA AG werden die Tischtennisplatten Match1, Spin2 und Triumph3 produziert. Für den Monat Februar liegen folgende Daten vor:

Produkt	Match 1 (M1)	Spin2 (S2)	Triumph3 (T3)
Nettoverkaufserlös pro Stück	400,00€	900,00 €	1.500,00 €
Variable Kosten pro Stück	200,00 €	360,00 €	450,00 €
Fertigungszeit je Stück	2,5 Stunden	5,0 Stunden	8,0 Stunden
Maximale Absatzmenge	700 Stück	300 Stück	120 Stück
davon Lieferverpflichtung	300 Stück	60 Stück	-
Erzeugnisfixkosten	70.000,00 €	65.000,00 €	40.000,00€

Unternehmensfixkosten	119.500,00 €
Betriebsergebnis im Februar	133.500,00 €

- 3.1 *Im Monat März gelten die gleichen Daten wie im Monat Februar. Allerdings führt eine Grippewelle unter den Beschäftigten zu einem hohen Krankenstand, sodass lediglich 3.900 Fertigungsstunden zur Verfügung stehen. Daher kann die maximale Absatzmenge nicht hergestellt werden.
Ermitteln Sie für den Monat März das optimale Produktionsprogramm.*
- 3.2 *Im Folgemonat April sind die krankheitsbedingten Personalausfälle zurückgegangen und es stehen insgesamt 4.210 Fertigungsstunden zur Verfügung. Somit können die maximalen Absatzmengen des Monats Februar wieder hergestellt werden.
Um das Betriebsergebnis im Monat April zu verbessern, schlägt der Einkauf vor, Bauteile eines neuen Lieferanten zu verwenden.
Dadurch könnten die variablen Stückkosten der Tischtennisplatte Spin2 um 20,00 € gesenkt werden. Allerdings wäre dies auch mit einer geringeren Produktqualität verbunden.
Die Vertriebsabteilung wendet ein, dass dies zu einer Absatzeinbuße von voraussichtlich 15 Tischtennisplatten Spin2 führen würde. Alle anderen Kosten, Erlöse und Absatzzahlen würden im Vergleich zu Februar unverändert bleiben.
Entscheiden Sie rechnerisch begründet über die Durchführung des Vorschlags.*

■ AP 2026 II.4

Im Werk IV in Rosenheim wird die hochwertige Sporttasche Zeug produziert, die zu einem Erlös von 140,00 € pro Stück verkauft wird.

Die maximale Kapazität für dieses Produkt liegt bei 5.000 Stück pro Monat. Im Juli wurden 2.750 Stück gefertigt und abgesetzt, wodurch Gesamtkosten in Höhe von 308.975,00 € verursacht wurden.

Zu Beginn der Saison im August stieg die Auslastung des Werks auf 60 % an. Die Gesamtkosten beliefen sich hierfür auf 329.975,00 €.

- 4.1 *Ermitteln Sie für eine Situationsanalyse die Gewinnschwellenmenge sowie das Betriebsergebnis für den Monat August.*
- 4.2 *Erstellen Sie für eine Besprechung mit der Unternehmensleitung eine vollständig beschriftete Stückbetrachtungsskizze bis zur Kapazitätsgrenze. Zeichnen Sie die Graphen Stückerlöse, Stückkosten und Stückgewinn ein. Kennzeichnen Sie den erzielten Stückgewinn im Monat August auf eine Art.*

Aufgabe III

■ AP 2026 III.1

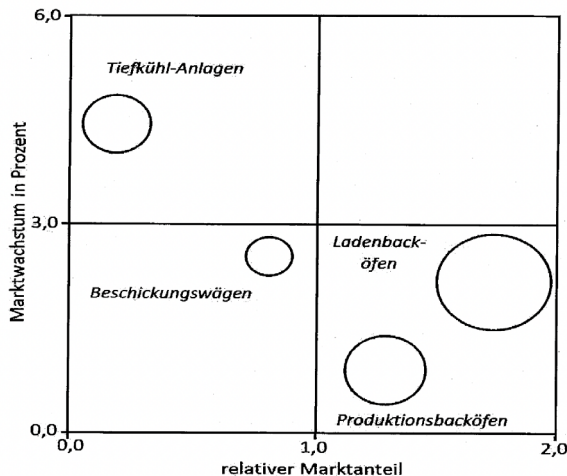
Die WIBE AG mit Sitz in Würzburg ist ein industrieller Hersteller von Laden- und Produktionsbacköfen, die bisher in Süddeutschland vertrieben werden. Das Ladenbacken, das heute in jeder Bäckerstube „allgegenwärtig“ ist, wurde vom Gründer der WIBE AG unter dem Motto „Sicht- und Duftbacken“ als Maßnahme zur Absatzsteigerung für Bäcker erfunden.

Neben den Ladenbacköfen werden noch Produktionsbacköfen und neuentwickelte Beschickungswägen hergestellt.

Die Beschickungswägen fahren vollautomatisch die Backöfen an. Sie sind so konzipiert, dass sie mindestens zehn Backbleche gleichzeitig transportieren können und übernehmen sowohl die Beschickung als auch die Entnahme der Backwaren. Dadurch wird Personal entlastet, Arbeitszeit eingespart und ergonomisches Arbeiten gefördert.

Zudem hat die WIBE AG Tiefkühl-Anlagen zum Frosten und Lagern tiefgefrorener Backteiglinge neu entwickelt, welche die Zukunft des Unternehmens sichern sollen.

Die WIBE AG erstellt für ihre strategischen Geschäftseinheiten (SGE) folgendes Marktwachstum-Marktanteils-Portfolio:



- 1.1 Beurteilen Sie die Bedeutung der SGE Ladenbacköfen und der SGE Produktionsbacköfen für den Unternehmenserfolg der WIBE AG.
- 1.2 Diskutieren Sie eine geeignete Normstrategie für die SGE Beschickungswägen.
- 1.3 Die WIBE AG hat sich zum Ziel gesetzt zu expandieren und möchte ihren Bekanntheitsgrad erhöhen.
Begründen Sie zwei geeignete Maßnahmen des Kommunikationsmix die den Bekanntheitsgrad des Unternehmens steigern können.

■ AP 2026 III.2

Die WIBE AG verarbeitet in der Produktion ihrer Laden- und Produktionsbacköfen, automatisierten Beschickungssysteme und Tiefkühlanlagen eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien - von hochwertigen Steuerungskomponenten über Edelstahlteile bis hin zu Verpackungsmaterialien.

Um die Lagerhaltung und die Beschaffung effizient zu gestalten, wird regelmäßig eine ABC-Analyse durchgeführt. Das aktuelle Sortiment umfasst 60 verschiedene Materialpositionen mit einem gesamten Verbrauchswert von 30,0 Mio.€.

Die Analyse zeigt:

Sechs Materialpositionen gehören zu den A-Gütern. Mit einem Anteil von 90,00 % am Gesamtverbrauchswert entsprechen sie einem Betrag von 27,0 Mio.€.

Die C-Güter umfassen 42 Materialpositionen, deren kumulierter Verbrauchswert lediglich 1,2 Mio.€ beträgt, das entspricht einem Wertanteil von 4,00 %. Die verbleibenden zwölf Materialpositionen werden den B-Gütern zugeordnet.

2.1 *Stellen Sie zu Präsentationszwecken das Ergebnis der ABC-Analyse in einer vollständig beschrifteten Skizze grafisch dar.*

2.2 *Der jährliche Verbrauchswert des B-Gutes Temperaturfühler beträgt 150.000,00 €. Durch Umstrukturierungsmaßnahmen im Lager können die Lagerkapazitäten für den Temperaturfühler ausgeweitet werden. Daher wird in Zukunft eine Bestellmenge von 3.000 Stück angestrebt, wobei auf einen Sicherheitsbestand bei diesem Gut verzichtet wird. Der bisherige Einstandspreis liegt bei 10,00 €/Stück. Der Lagerhaltungskostensatz beträgt 12,00 % p.a., wobei 3,00 % p.a. als Lagerzinssatz angesetzt werden. Die fixen Bestellkosten betragen 324,00 € je Bestellung. Aufgrund der erhöhten Abnahmemenge soll ein geringerer Einstandspreis ausgehandelt werden, sodass die Bestellmenge von 3.000 Temperaturfühlern trotz der höheren Lagerhaltungskosten kostenoptimal bleibt.*

Berechnen Sie zur Vorbereitung auf die Verhandlungen mit Lieferanten den neuen Einstandspreis, damit die angestrebte Bestellmenge optimal ist.

■ AP 2026 III.3

Die WIBE AG organisiert ihre Produktion bislang nach dem Verrichtungsprinzip in Form der Werkstättenfertigung. In letzter Zeit mehren sich jedoch die Beschwerden der Belegschaft über Unzufriedenheit mit der aktuellen Arbeitsorganisation.

Die Unternehmensleitung beabsichtigt daher, die Strukturen zu modernisieren, um die Zufriedenheit zu steigern und Fluktuation zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wird die Einführung teilautonomer Arbeitsgruppen in Erwägung gezogen.

Nehmen Sie aus Sicht eines Mitarbeiters Stellung zur geplanten Einführung teilautonomer Arbeitsgruppen durch die Unternehmensleitung.